

**Informationsbrief Nr.: 07 / 2021**

Standort: Sekretariat

Pfad: QM-ZFD / Serviceprozesse / Informationsmanagement / Laborinformationen

Chemnitz, den 26.03.2021

**Mutations-PCR**

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

aufgrund der stetigen Zunahme der britischen Variante B.1.1.7 am Gesamtanteil, der in Deutschland nachgewiesenen SARS-CoV-2 Infektionen, hatten wir vor einigen Wochen die SARS-CoV-2-Mutations-PCR als Zusatzuntersuchung etabliert. Im weiteren Verlauf ist diese Virusvariante in unserem Einzugsgebiet nun so dominierend geworden, dass sie aktuell in nahezu 100% der bei uns veranlassten Untersuchungen nachgewiesen werden kann. Ein epidemiologischer Zusatzgewinn ist somit kaum noch gegeben.

Aus diesem Grund sollte die Anforderung Mutations-PCR nicht mehr „pauschal“ erfolgen, sondern speziellen Fragestellungen vorbehalten sein (Bsp. Reiserückkehrer, Vd. auf südafrikanische Variante, Vd. auf Reinfektion, Vd. auf Impfdurchbruch).

Für die Zukunft wollen wir die molekularbiologische Diagnostik *möglichst zeitnah* entsprechend der epidemiologischen Entwicklung anpassen, um auch weiterhin das Infektionsgeschehen differenziert abbilden zu können.

Tabelle: Im Zentrum für Diagnostik durchgeführte PCR`s auf britische und südafrikanische Variante

Kalenderwoche	7	8	9	10	11
Anzahl	10	18	41	42	69
B.1.1.7	1	8	23	33	66
B.1.351	0	0	0	0	0
Anteil B.1.1.7	10%	44,4%	56,1%	78,6%	95,7%

Im Rahmen der Coronavirus-Surveillanceverordnung (CorSurV) von 18.01.2021 werden seit Anfang Februar wöchentlich ca. 5% der positiven Proben von uns zur Vollgenomsequenzierung an die Virologie der Universität Dresden geschickt. Die Auswahl der Proben erfolgt zufällig. Das Ergebnis der Lineage wird 2-3 Wochen später dem Einsender weitergeleitet. Das Institut für Virologie der Uni Dresden übermittelt die Sequenzen an das RKI. Unter einer IMS-ID können die Sequenzen bei GISAID eingesehen werden. Außerdem führt die Uni Dresden die Demis-Meldung an die Gesundheitsämter durch. Die IMS-ID für Ihre Patienten können Sie bei uns anfordern.

**Ansprechpartner für Rückfragen:****Dr. med. M. Roch****Tel.: (0371) 333 34561****E-Mail: m.roch@laborchemnitz.de**

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. G. Stamminger  
Med. GeschäftsführerinDr. med. Marika Roch  
Abteilungsleiterin Mikrobiologie